

**Zeitschrift:** Helvetischer Hudibras : eine Wochenschrift  
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann  
**Band:** - (1797)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

4. Um die Mäuse sowol auf Feldern als in Wohnungen zu vertreiben, mache Eichenholzasche mit Wasser zu einer guten Lauge; wenn sich die Asche zu Boden gesetzt hat, so schütte die Lauge ab, und weiche darin Weizen oder Gerste 24 Stunden lang. Wo sich nun auf den Feldern Mäuse aufhalten, so streuet man das gebeizte Korn in die Löcher. — Baumstörner, auf diese Art präparirt, dienen auf den Kornböden gegen die Ratten, gegen Stubenmäuse, auch in Gärten gegen die Wassermäuse.

### Nachrichten.

Neueste Erfindung. Bey dieser ungünstigen Witterung schob jedermann die Schuld auf den Kalendermacher. Dies bewog mich der Sache reiflich nachzudenken! und nach dreytägigem Kopfbrechen fiel ich auf den glücklichen Gedanken, ohne Barometer oder andere Maschinen von dem Zustand des Wetters untrüglich gewiß zu seyn.

Man spannt eine Saite, oder allenfalls eine Schnur an zwey Pfäle unter freyem Himmel; darüber hängt man einen von meinen Kalendern, wohl verstanden, denn alle andere sind hiezu unbrauchbar. Wird nur der Kalender feucht, so haben wir Regen, ist er trocken, gutes Wetter, ist er warm anzufühlen, Sonnenschein, ist er kalt, Frost und im Winter Schnee. Bewegt er sich in der Luft, so haben wir Wind, und fällt er gar herunter, Sturm oder Donnerwetter, bleibt er ruhig, so ist Windstille.

Der Verfasser hofft, daß alle ökonomischen Gesellschaften diese wohlfeile Erfindung bestens empfehlen werden.

Bern. Es wird eine Chaise a Soufflet zu 3 und 4 Plätzen, gegen eine leichtere zu 2 Plätzen zum Tauschen verlangt oder zum Kauf angebothen. Auch eine vierrädrige mit eisernen Axen, auf vier Federn hangend, zu 2 Plätzen, sehr nett gearbeitet.

Ben Mstr. Nöthiger, Metzger, werden zum Kauf  
angebothen 200 Stück Kalbfell, das Pf. a 10 Bz. —  
Auch ein Stuch Ochsenhäute bey Mstr. Marti Groß-  
mezger um billigen Preis. Im Schloß Kehrsax ein  
Klavier, sehr wohlfeil. Sich deßhalb im bernischen  
Berichtshaus zu melden.

B a s e l. Es wird zum Kauf angetraegen extra gutes  
Kirschwasser in eschenen Fäsklein um sehr billigen Preis.  
Ben Hs. Georg Salatthe ist zu haben champagner Wein  
von der besten Art, die Flasche 18 Bz.

S o l o t h u r n. Zu verkaufen ein schwarzer Rock.  
Eine silberne Sackuhr. Einige Seiten Speck, halbgesehenkt.

Beym Verleger sind zu haben :

Ciceros Reden aus dem Lateinischen übersetzt	5 Ehl.
mit Anmerkungen, gebunden	70 Bz.
Julius Cäsars historische Nachrichten	2 Ehl. geb. 45
J. Ovidius Naso Verwandlungen, geb.	45
Das Leben Jesu für Kinder, dies Werkaen verdient bestens empfohlen zu werden, es ist ein Meisterstück in seiner Art.	10
Klugheitslehren für Jünglinge von Campe	1793. 10
Etharthausen Sebethbuch, neuste Ausgabe vermehrt mit Titeltupfer, 12 Schr. Papier.	20
Dito Druckpapier.	17

Ganten.

Urs und Joseph Hagmann, Gebrüdere ab Herrenmatt,  
und Urs Hagmann von Wanaen.

Auflösung des letzten Räthfels. Der Regen.

Scharade

Zu zernichten Neid und Haß  
Ist fürs Erste nur ein Spaß.  
Was den Ragen sind die Mäuse, —  
Ihre allerliebste Speise,  
Ist das Zweyte Pferd und Ros.  
Dünket sich das Mädchen groß,  
D so sucht es auch den Troß  
Aller Jünglinge zum Ganzen  
Zu eräugeln, zu ertanzen.